

**Die Lebenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.**

Optische Zimmer-Reise durch die Schweiz.

Die Schweizer Alpen sind unstreitig eines der interessantesten und schönsten Gebirge der Erde. Nirgends zeigt sich die Natur in Europa unter so mannigfaltigen Gestalten des Großartigen, Erhabenen und Feierlichen, und doch wieder auf Innigste durchschlungen von reizenden, idyllischen Landschaften, wie hier in der Schweiz. Der Anblick dieses Gebirges bringt einen unbeschreiblichen Eindruck auf Sinne und Einbildungskraft hervor, mögen die Alpenspitzen bei Morgen- und Abendbeleuchtung durch den feurigen Purpurschleier, der sie umhüllt, durch die zartesten ätherischen Farben bezaubern, oder nach Untergang der Sonne wie ungeheure Riesen stumm vom Himmel auf uns herabschauen. Die interessantesten Punkte dieses Gebirges im Bilde zu sehen, muß daher gewiß Genuss gewähren, um so mehr, wenn sie so treu und meisterhaft dargestellt sind, wie hier in dieser optischen Zimmerreise des Herrn Mosauer. Wer je einmal die Schweiz bereiste, wird sich angenehm überrascht finden, wenn er die Gegenden, die er meist in Wirklichkeit mit seinen Blicken überflog, jetzt im Bilde wieder sieht; wer vielleicht in nächstem Jahre die

Schweiz besuchen will, bekommt einen Vorgesmack von allen jenen Naturschönheiten, die ihn dort erwarten; aber auch jeder Andere wird mit Entzücken auf die kunstvollen Darstellungen so reizender Gegenden blicken. Der Maler dieser optischen Ansichten ist übrigens der Landschaftsmaler J. H. Neukomm von Schaffhausen. Ueber

das große Flötenwerk von Barbatsy können wir nur das wiederholen, was die allgemeine Zeitung darüber ausgesprochen. Es ist wirklich ein Meisterwerk, welches mit seltener Reinheit die schwierigsten Musikstücke aufführt. Der hohe Eintrittspreis dürfte aber wohl Viele abhalten, dasselbe zu sehen und zu hören.

Wer Vergnügen findet an athletischen Künsten aller Art, am Voltigiren über Pferde, an Jongleurenkünsten auf dem Drahtseile u. s. w., der findet sich gewiß befriedigt in der großen Bude der französischen Akrobaten-Gesellschaft des Herrn Eugen Morgues. Noch reichere Unterhaltung bietet ihm aber die deutsche Gesellschaft des Herrn Stark auf dem Schimmel'schen Gute. Hier findet man auch Seiltänzerkünste, sieht den Lauf auf dem Thurmseile u. s. w., und unter den Mitgliedern der Gesellschaft in der That sehr tüchtige Künstler und Künstlerinnen.

In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:



**Historisch = Romantisches Taschenbuch für 1846.**

Von Bernd von Guseck.

Neunzehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 Gr.)

Inhalt: Der Frühzeitige. — Die Rebellin. — Sainte Marie.

Dieses allgemein beliebte Taschenbuch wurde auch für dieses Jahr abermals mit der größten Sorgfalt im Innern und Außen ausgestattet.

Die Erzählungen des Autors sind durch ihren Inhalt eben so interessant, als die Stahlstiche durch künstliche Ausführung und durch die augenfällig große Meisterschaft ihrer Verfertiger vorzüglich sind. Die drei mitgetheilten Erzählungen bieten Verschiedenheit in Zeit, Ort und Handlung, und unterhalten deshalb um so angenehmer, als jede ihr eigenthümliches Colorit hat.

**Elegante u. billige Schmuckgegenstände.**

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise auch zu Regeschenken eignen, zu folgenden festen Preisen verkauft werden, jedes Stück enthält die Gold- oder Silberprobe, es ist daher keine Täuschung möglich. Für Damen in Gold Ohrgehänge in den neuesten Formen mit Granaten, Perlen und Steinen 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Colliers 1 Thlr. 15 Ngr. — 7 Thlr.,

Ringe jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr., Medaillons 1 — 2 Thlr., Kreuze 1 — 2 Thlr., in Silber Armbänder 1 1/2 — 2 Thlr., Stricketuis in verschiedenen Formen 1 1/2 — 2 Thlr. Für Herren in Gold Brequetketten neuester Façon 3 — 7 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Siegelringe 2 — 3 Thlr., dergl. kleinere mit Perlen u. Steinen 20 Ngr. — 2 Thlr., gleichzeitig werden eine große Auswahl zwar nicht goldener aber echt Pariser kurzer und langer feinsten Herrenuhrketten von 10 Ngr. — 1 Thlr. das Stück geräumt.

Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Von heute an steht ein Bauplatz oder eine Parzelle Land zu verkaufen, die Quadrat-Elle 1 Ngr. 5 pf. in Neuschönefeld, Baarbezahlung. Zu erfragen bei dem Herrn Schenkweirch Gräfe in Neuschönefeld.

Ein Bauergut im Werthe zu 8000 Thlr. ist zu verkaufen oder zu vertauschen beauftragt Notar Lorenz, Reichstr. 30.

Gern gelesene Romane verkauft zu sehr billigen Preisen Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien in großer Auswahl verkauft Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5.

**Pianoforte-Verkauf.**

Ein schon gebrauchtes Pianoforte, 6 3/4 Octaven, von starkem Ton, steht Verhältnisse halber billig zu verkaufen: Dresdner Straße Nr. 53 im Gewölbe.

Ein Flügel und ein Pianoforte sind sehr billig zu verkaufen: Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein noch recht hübsches 6 Octaviges Pianoforte: Zeiger Straße Nr. 20/21, 2 Treppen rechts.

Eine eiserne 400r Jacquard-Maschine, neuester Construction und noch nicht gebraucht, soll Verhältnisse halber billigst verkauft werden. Näheren Nachweis giebt Herr A. Semler, Rosplatz, braunes Ros.

Zu verkaufen sind 1/2 Duzend gebrauchte Rohrstäble, ein Tisch und zwei Bettstellen: Seitengasse Nr. 101 b.